



Das träumende Schloss

Das träumende Schloss

Die rote Sophie schläft zwischen den Fugen
Sie kratzt, wenn es Nacht ist, am silbernen Rost.
Zwei Motten umschwirren das eiserne Licht
Der roten Sophie mit dem Silbengesicht.

Drei Rundtreppen tiefer die Nachtmarie tot
Sie tobt; schlägt die Knochen ans silberne Blech
Zwei Käfer zermalmt sie mit staubigem Schoß
Arsène trägt den Schatten im Atem. Das Moos,

Das zwischen den Steinen emporkriecht, verschlingt
Am Ende der Trauer das träumende Kind.
Sein silbernes Lächeln verbirgt sich im Mund
Der Lilie Marleen
"aus der Erde Grund".

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).